VORSICHT

Wenn Sie keine Erfahrung mit Fahrzeug-Elektrik und Hochspannungs-Systemen haben, lassen Sie das System in einer Fachwerkstatt montieren. Unsachgemäße Montage kann zu elektrischen Problemen, ernsthaften Schäden und Gesundheitsgefahr führen!

Bitte lesen Sie diese Einbau-Anleitung vor dem Einbau vollständig durch, machen Sie sich mit dem Xenon-Satz sowie dem Einbau-Ort im Fahrzeug vertraut und folgen Sie stets genau den Anweisungen dieser Einbau-Anleitung.

Um Beschädigungen an elektronischen Fahrzeug-Komponenten zu vermeiden, stellen Sie bitte vor Einbau der Elektronik sicher, dass Sie geeignete Maßnahmen zur elektrostatischen Entladung ergreifen.

Schalten Sie vor dem Einbau die Zündung aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab!

Warten Sie anschließend vor dem Einbau mindestens 5 Minuten!

Nehmen Sie keine Veränderungen an den Hochspannungskabeln des Xenon-Satzes vor (z.B. verländern oder verkürzen der Kabel etc.)

Öffnen Sie nicht die Gehäuse der Steuergeräte.

Fassen Sie das Glas der Birne nie mit bloßen Händen an. Dies würde sich negativ auf Leuchtstärke und Lebensdauer auswir-

Schauen Sie niemals direkt in die eingeschalteten Xenon-Brenner, um möglichen Schaden an Ihren Augen zu vermeiden.

Testen Sie zuerst die Funktion des Xenon-Satzes, bevor Sie es fest installieren.



Die Hauptbestandteile des **p.tec** Xenon-Satzes, bestehend aus zwei Xenon-Steuergeräten und zwei Xenon-Brennern.

Je nach Typ enthält Ihr Xenon-Satz 1 oder 2 Steuergeräte und Brenner, sowie weitere Kabel und unterschiedliche Anschlüsse.

- Schalten Sie die Fahrzeug-Beleuchtung aus.
- Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Scheinwerfers. Entfernen Sie die originale Halogen-Birne des Scheinwerfers.



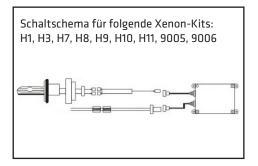
 Montieren Sie den Xenon-Brenner anstelle der Halogenbirne.



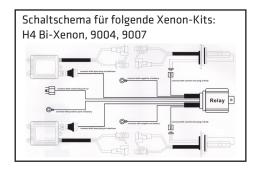
 Montieren Sie die Steuergeräte in der Nähe der Scheinwerfer. Dies vereinfacht die Verkabelung. Montieren Sie die Steuergeräte so, dass die Steckverbindungen nach hinten oder unten zeigen und trocken bleiben. Bei manchen Fahrzeugen ist es notwendig, die Stoßstangen oder Scheinwerfer auszubauen, um Brenner oder Steuergerät montieren zu können.



- Bei manchen Fahrzeugen ist es notwendig, in die hintere Scheinwerfer-Abdeckung ein Loch (25mm) für die Verkabelung zu bohren. Wenn nötig, dichten Sie es mit Silikondichtmasse ab.
- Wählen Sie den Montage-Ort der Steuergeräte sorgfältig aus. Dies ist wichtig für die Sicherheit und Lebensdauer des Xenon-Satzes. Am besten geeignet ist ein trockener, geschützter Ort abseits von Motor-Vibrationen und Hitze.
- Verbinden Sie die Stecker wie nachfolgend dargestellt:



Schaltschema für folgende Xenon-Kits: H4 (Halogen/Xenon), 9004, 9007



Stellen Sie sicher, dass alle Kabel-Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Wechseln Sie die Original-Sicherung gegen 20A-Schicherungen aus, um Störungen zu vermeiden. Fixieren Sie die Verkabelung mit Kabelbinder. Lassen Sie die Xenon-Brenner das erste Mal mindest mit Kabelbinder.

Lassen Sie die Xenon-Brenner das erste Mal mindestens 5 Minuten ununterbrochen brennen, um die maximale Lebensdauer der Brenner zu erzielen!

Für den Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr ist die Eintragung in die Fahrzeugpapiere notwendig.

p.tec Xenon-Umrüst-Satz mit E- Zulassung sind generell per Einzel-Abnahme eintragungfähig. Voraussetzung zur Eintragung: Fahrzeug ist mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage, automatischer Leuchtweiten-Regulierung und entsprechend bauartgeprüften Scheinwerfern ausgestattet.

Gute Fahrt bei bester Sicht wünscht Ihnen



www.**ptec**.co.at

Folgendes Zubehör erhalten Sie im **p.tec** Online-Shop:

50W-Resistor



Zur Problembehebung bei Fahrzeugen, bei denen die Umrüstung wegen der geringeren Leistung der Xenon-Satzes (35W statt 50W) eine Warnung im Bordcomputer (Problem mit Scheinwerfer) verursacht. Wird der 50W-Resistor angeschlossen, registriert der Bordcomputer keinen Fehler mehr. Pro Scheinwerfer ist 1 Resistor notwendig.

Relais-Kabelsatz



Mit dem Zubehör-Relaiskabel kann der Xenon-Satz direkt an die Fahrzeug-Batterie angeschlossen werden. Wird in folgenden Fällen benötigt: Ältere Fahrzeuge mit zu klein dimensionierter Original-Verkabelung für Einschaltstrom von 20A

Einige Fahrzeuge mit Canbus-System, bei denen es sonst zu Relaisflattern(schnelles Ein- und Ausschalten) kommen kann.

Das Relais-Kabel wird direkt an die Fahrezug-Batterie angeschlossen und mit dem Original-Lampenszecker verbunden. Mit den beiden weiteren Stecker werden die Xenon-Steuergeräte verbunden. Pro Fahrzeug (2 Scheinwerfer) ist nur 1 Relais-Kabel notwenig.





P.TEC Josef Puckmayr, Gerstmayrstraße 41, A-4060 Linz/Leonding T: +43 (0) 732 666610 F: +43 (0) 732 666610-10 E:office@ptec.co.at

www.**ptec**.co.at

